



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Sommer 2019

Moin zusammen...

Ich bin's mal wieder, Merlin - der schlankste Schreiber von Einleitungen berühmter Newsletter der Galaxie.

Das Ding enthält wieder spannende Berichte - über Projekte vom Club, die aktiven Mitglieder, worauf Ihr bei Hitze achten sollt (wer seinen Hund im Auto lässt kriegt Ärger, ich schwöre..) und über die Kastrationen, die der Club bezahlen will - wenn er Geld hat. Hat er nämlich nicht, jedenfalls nicht viel und deshalb wollte ich mal freundlich fragen, ob Ihr noch ein paar Euro habt für die ganzen Rechnungen, die bei denen täglich auf dem Tisch landen..

Meine Chefin hat gesagt, ich soll das nicht schreiben. Ich mach's trotzdem - wenn Ihr also etwas spenden wollt, sagt bloß nicht, dass Ihr das von mir habt!

Ich zähl auf Euch!! Habt einen tollen Sommer und seid alle lieb gegrüßt,

Euer Merlin

Merlin's Welt auf 



Eine kleine aber feine Mitgliederversammlung

Liebe Freundinnen und Freunde, am 4. Mai 2019 haben wir uns wieder einmal in kleiner aber feiner Runde in Französisch Buchholz in Berlin zur jährlichen außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffen.

Insgesamt waren wir 8 muntere Mitglieder. Mit dabei waren zwei Nordlichter Annegret und Susann, unser Vorstandsmitglied Anne, die seit einem halben Jahr Baden-Württemberg ihr zu Hause nennen darf und der harte Kern aus Berlin Andreas, Luise, Sophie, Marinus und meine Person (Eileen).

Wir alle standen rege im Austausch und haben sämtliche Punkte auf der Tagesordnung gewissenhaft abgearbeitet und auch neue Sachen beschlossen, wie etwa unser 10 jähriges Jubiläum.

Jaaa, Ihr lest richtig, das THNW wird im kommenden Jahr tatsächlich schon 10 Jahre alt. Und gefeiert soll natürlich auch werden, also seid gespannt – wir werden berichten wann und wo es stattfinden soll.

Natürlich kam der Spaß auch bei dieser Sitzung nicht zu kurz und das Essen, welches wieder jeder mitgebracht hatte, war göttlich und ausschließlich vegetarisch und vegan!

Ich glaube, dass ich für uns alle sprechen kann, wenn ich sage: Es war wieder ein tolles und produktives treffen. Ich bedanke mich natürlich bei jedem einzelnen, der erschienen ist.

Bis zur nächsten Versammlung,

Eure Eileen



Wir brauchen eure Hilfe – mehr denn je

Wie Ihr im letzten Text zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2019 lesen konntet, feiert das THNW im kommenden Jahr 10-jähriges Bestehen.

Die vielen Erfolge, die unser Netzwerk bisher erreichen konnte, waren jedoch nur durch die Menschen möglich, die an uns glauben und uns wieder und wieder mit ihren Spenden und ihrem aktiven Engagement unterstützen.

Eine besondere Unterstützerin unserer Arbeit war Frau Klotz aus Hamburg, die uns schon zu Lebzeiten immer wieder mit sehr großen Geldspenden unterstützt hat. So konnten wir Dank ihrer großzügigen Spenden unseren Vereinstransporter finanzieren. Leider konnten wir jedoch nur wenig Zeit mit ihr verbringen, denn Frau Klotz starb noch bevor wir einen ihrer größten Wünsche erfüllen konnten. Sie wollte eine Stelle und ein Büro für das THNW schaffen und sehen, wie unser kleiner Verein weiter wächst und gedeiht.

Doch Frau Klotz hatte vorgesorgt und bedachte uns mit einer monatlichen Erbschaft von 5000 € für 5 Jahre, damit wir die Stelle auch nach ihrem Tode umsetzen konnten. Und das taten wir, so wie sie es sich gewünscht hatte. Doch verzichteten wir auf das eigene Büro für den Verein und nahmen die dafür geplanten Gelder lieber direkt zur Unterstützung der über 30 Projekte in über 10 Ländern, die wir derzeit fördern. So konnten wir nun 5 Jahre lang rund 2500 € monatlich direkt an die Projekte ausschütten.

Für die Stelle konnten wir wegen zeitlicher Verschiebungen der Auszahlung der zweckgebundenen Erbschaft einen Puffer schaffen, sodass diese noch bis Sommer nächsten Jahres bestehen wird. Doch die Auszahlung der Erbschaft endet im Juli 2019 und somit auch die monatlich verfügbaren 2500 € für die Projekte. Das bedeutet, dass wir ab August 2019 jeden Monat deutlich weniger Geld zur Verfügung haben, um zu helfen. Aus diesem Grund sind wir ein Mal mehr denn je auf Eure Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Nur mit Euren Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Ländergruppen-Patenschaften können wir fortan etwas bewegen. Wir möchten Euch also von Herzen bitten, uns künftig noch einmal mehr bei der Bewältigung der vielen Notfälle, Kastrationen, Futterlieferungen, Baumaßnahmen etc. zu unterstützen.

Vielen Dank,

Eure Anne



Projekt des Monats – Rettungsanker Ruse

Wir sind eine kleine Gruppe tierliebender Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Kettenhunden im öffentlichen Tierheim, den Straßenhunden, den entsorgten Hunden und Katzen in Ruse/Bulgarien zu helfen. Mittlerweile werden auch viele verletzte Tiere zu uns gebracht.

Wir - Eliza und Ivelin, leben in Bulgarien und versorgen in unserer Freizeit die Hunde und Katzen in Ruse. Zu zweit ist das eine riesige Aufgabe, leider gibt es weit und breit keine anderen Tierschützer. Im Tierheim leben ca. 700 Hunde viele leider an der Kette, da es nicht genug Zwinger gibt.

Iwo steht immer zur Verfügung, wenn ein Straßentier oder ein Hund vom Tierheim in Gefahr oder in Not geraten ist. Er ist immer da, selbst wenn die Situation hoffnungslos erscheint. Er geht jeden Tag in das Tierheim, um zu schauen, wie es den Fellnasen geht. Er ist immer zur Stelle, wenn ein Tier medizinische Hilfe braucht und lässt sie medizinisch behandeln. Er sorgt dafür, dass die Tiere geimpft werden, füttert die Hunde, bürstet sie und liebt jeden Fellnasen von ganzem Herzen. Er begleitet arme Seelen, die ihre letzte Reise antreten bis zuletzt, und lässt niemanden alleine.

Iwo und Eliza stecken ihr ganzes Herzblut und all ihre Zeit in diese Tiere und ihr oberstes Ziel ist es, den Hunden und Katzen ein Überleben zu sichern und ihr trauriges Leben zu verbessern.

Unterstützt werden wir aus Deutschland von der lieben Sigrun Bertrand, Chris Wichert und Sandra Wächter.

Allein im Monat April musste zur Unterbringung kranker Tiere und für medizinische Behandlungen eine Riesensumme von 7500€ gestemmt werden. Fast jeden Tag kommt ein neuer Notfall dazu, ein Welpen, der im Kanal entsorgt wurde, ein angefahrenes Baby, das seit Tagen im Gebüsch liegt und alle gehen vorüber, Kartons mit Welpen, die es teilweise nicht überleben oder ehemalige Familienhunde, die im Tierheim entsorgt, die psychische Kraft nicht aufbringen, an der Kette im Tierheim zu überleben und sich aufgeben.

Leider gibt es in dieser Gegend keine privaten Shelter, keine Pflegestellen, wie in Rumänien und keine großen helfenden Vereine. Die kleine Hand voll Tierschützer ist mit dieser großen Verantwortung ganz auf sich allein gestellt. Ohne Hilfe von außen wird bald der Punkt kommen, wo sie hilflose Tiere ablehnen müssen, da es die Kräfte des kleinen Vereins übersteigt. Für Ivelin eine nicht vorstellbare Aussicht – was soll aus den Tieren werden?

Erfahrt mehr unter: <https://www.facebook.com/rettungsankerrusebulgarie>

Kontakt über: rettungsanker_rusetiere@abv.bg



Wir sind für die kleinste Unterstützung dankbar.

PayPal: rettungsanker_rusetiere@abv.bg

Bank: IBAN:BG58FINV91501017248655

BIC : FINVBGSF

Rettungsanker Rusetiere Foundation

Ein tierisch heißer Sommer – XXL Ratgeber

Wie unsere Vierbeiner ihn sicher überstehen

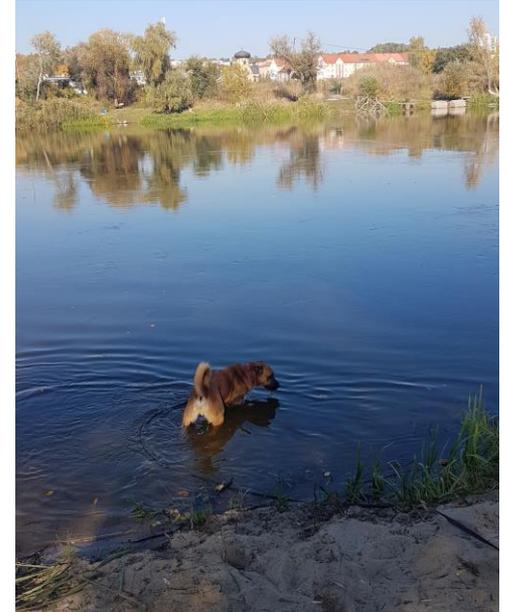
Vermutlich kennt Ihr schon die meisten Tipps. Trotzdem kann es ja nicht schaden, wenn ihr die zusammengefassten Anregungen noch einmal kurz checkt. Eigentlich alles ganz selbstverständlich.

Vielleicht habt ihr ja auch eine Erfahrung gemacht, die bisher nirgends erwähnt wurde? Wir freuen uns sehr über Eure Ideen und werden sie auf unserer Homepage und via Facebook gern verbreiten, wenn ihr uns das erlaubt.

Für alle Tiere gilt zunächst:

Wasser, Wasser, Wasser - frisches Wasser

- ▶ Bitte stellt für die Tiere zusätzliche Trinkgefäße auf und wechselt das Wasser regelmäßig, um Verkeimung zu verhindern. Draußen bitte einen Stein in die Behältnisse legen, damit auch Insekten und Vögel eine Chance auf einen sicheren Landeplatz und einen kühlen Schluck Wasser haben.
- ▶ Für Hunde kann ein kühles Bad Erleichterung bringen. Dazu genügt manchmal schon eine große Plastikschüssel. Selbstverständlich sollte der Hund sanft und spielerisch aufgefordert werden, das Angebot anzunehmen.
- ▶ Einige Hunde sind modisch und tragen gern ein Kinde-Shirt. Angefeuchtet hilft es bei der Abkühlung. Bei dünnem Haarkleid kann es gegen Sonnenbrand helfen.
- ▶ Viele Katzen lieben es, im Waschbecken, der Bade- oder Duschwanne zu spielen. Lasst sie doch. Ein tropfender Wasserhahn macht Spaß und kühlt die Pfote - und die Katze. Gern legen sich Katzen auch in die Badewanne und auf die kühlen Fliesen, um sich abzukühlen.
- ▶ Einige Tiere mögen es, wenn sie mit einer Sprühflasche vorsichtig ein bisschen nass gemacht werden. Wer keine Wasserkatze hat, kann mit feuchten Händen über ihr Fell streichen.
- ▶ Ein modischer Sommerhaarschnitt ist für Tiere mit dichtem Fell sehr praktisch. Es muss nicht immer ein Radikalschnitt sein. Manchmal hilft schon das Ausdünnen des Haarkleides. Einige Tierarten brauchen ihr Fell zur Temperaturregulierung. Also gegen Kälte und gegen Hitze! Auch die Zottelchen über den Augen sind für einige Hunde eine Art Sonnenbrille. Also: Erst besinnen, dann beginnen.



Ein tierisch heißer Sommer – XXL Ratgeber

Wie unsere Vierbeiner ihn sicher überstehen

Schatten, Schatten, Schatten

- ▶ In Wohnungen ist es wichtig, darauf zu achten, dass genügend Schatten vorhanden ist. Besonders Tiere in Käfigen, Gehegen, Boxen* und Terrarien sind darauf angewiesen, dass sie auch Schatten bekommen. Ein großes feuchtes Handtuch über dem Käfig spendet Kühle.
- ▶ Bitte lasst Eure Tiere in den Schatten und denkt daran, dass die Sonne sich bewegt. Wo eben noch Schatten war, scheint bald gnadenlos die Sonne.
- ▶ Bei sportlichen Aktivitäten mit Hunden nutzt bitte die schattigen und kühleren Morgen- und Abendstunden. Ganz besonders gilt das für Hunde mit verkürzten Nasen, die schnell Probleme mit der Thermoregulierung bekommen.
- ▶ Hund, Katze, Maus & Kaninchen bitte nicht auf den Balkon sperren. Auch hier dreht sich die Sonne und plötzlich ist der Schatten weg...

Und sonst noch was?

- ▶ Wasser einfrieren, z. B. in größeren Behältern oder Plastiktüten. In den Räumen in entsprechend große Gefäße geben. Senkt die Raumtemperatur und die Vierbeiner können daran lecken oder das Schmelzwasser trinken.
- ▶ Kühlakkus: In Socken oder Tücher stecken und in der Wohnung verteilen. Tiere damit streicheln - Abkühlung durch das feuchte Kondenswasser.
- ▶ Lässt sich ein langer Aufenthalt in der Sommersonne nicht vermeiden, dann gibt es auch für Tiere Sonnencreme. Rosa Nasen, zarte Ohren und durchschimmernde Haut sollten geschützt werden. Bitte informiert Euch über die richtigen Produkte.
- ▶ Bei Autofahrten für genügend indirekte Belüftung und Schatten sorgen (Handtuch im Fenster). Bitte Lüftung und Klimaanlage nicht Full Speed in Richtung Vierbeiner richten. Ebenso mögen nur wenige Hunde starken Luftzug durchs Fenster. Es kann zu Augenentzündungen kommen. Und nie unangeschnallt fahren!
- ▶ Denkt an die Pfötchen Eurer Hunde bei Spaziergängen auf heißem Asphalt – dies kann zu massiven Verbrennungen führen! Meidet asphaltierte Wege und reibt die Ballen eurer Schützlinge regelmäßig mit Vaseline ein.
- ▶ Nass- und Frischfutter nicht lange stehen lassen. Fliegen legen hier gern ihre Eier ab.



Ein tierisch heißer Sommer – XXL Ratgeber

Wie unsere Vierbeiner ihn sicher überstehen

Auf keinen Fall:

- ▶ Tiere im geparkten Auto! Alle wissen es, aber es passiert immer wieder: Schon ab einer Temperatur von 20 Grad kann das geparkte Auto für ein Tier zur tödlichen Falle werden. Die Sonne dreht sich, die Temperaturen steigen...
- ▶ Fenster auf Kipp stellen und das Haus verlassen: Wenn Ihr Eure Fenster auf Kipp stellen wollt, weil ihr im Sommer Luftzirkulation wünscht, dann kauft unbedingt für jedes Fenster einen Fensterschutz aus Holz oder Metall, damit Eure Katzen nicht in den gekippten Fenstern hängen bleiben. Sie können sich nicht mehr selbst befreien und es kommt zu schwersten Verletzungen.

Im Notfall:

- ▶ Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Überhitzung* Eurer Vierbeiner kommen, dann muss unverzüglich gehandelt werden. Bringt das Tier sofort in den Schatten, auf kühle Fliesen oder Gras und versorgt es mit Wasser. Wasser auch zur Kühlung des Körpers verwenden. Aber Achtung: das Wasser sollte nicht zu kalt sein, damit keine Schockreaktion eintritt. Danach muss schnell ein Tierarzt konsultiert werden, auch wenn ihr den Eindruck habt, dass es Fiffi, Maui und Hasi wieder bessergeht. Sicher ist sicher.

Wir und die Tiere danken es euch,
Eure Annegret

* Kranke Tiere, z. B. nach OPs

**Eine Überhitzung erkennt Ihr durch starkes Hecheln, heraushängende, dunkle Zunge, Apathie, glasige Augen, Taumeln



Quellen und weiterführende Infos:

FAZ "Auch Vögel haben Durst"
<<http://bit.ly/1KvdPQa>>

Watson.ch "Liebe Hundehalter, es wird abartig heiss diese Woche. Befolgt diese 11 Tipps und euer felliger Freund wird den Sommer lieben"
<<http://bit.ly/1f5mZ9b>>

Hunde-Info.de "Sonnenschutz für Ihren Hund"
<<http://bit.ly/1JA02aH>>

Rhein-Neckar-Zeitung "Die Schattenseite des Sommers: Hitzeschutz für Haustiere"
<<http://bit.ly/1dA5U5j>>

PETA "PETAs Tipps für einen tierischen Sommer"
<<http://bit.ly/1gcORZg>>

Focus "Wenn es für Hasso tierisch heiß wird"
<<http://bit.ly/1C2CY1z>>

Fressnapf "Was bei Hitze im Sommer für die Katze außer Wasser wichtig ist" <http://bit.ly/1NzImeZ>

Healing Cats "Abkühlung für Katzen im Hochsommer" < <https://www.healing-cats.de/infothek/abkuehlung-fuer-katzen-im-hochsommer/>>

Unser Verein in Berlin & Brandenburg

Mit diesem Newsletter möchten wir eine neue kleine Rubrik starten. Gern wollen wir Euch in den nächsten Newslettern die einzelnen Bundesländer und ihre Regionalgruppen – sofern vorhanden – vorstellen und Euch auf diesem Wege einladen, diese kennenzulernen oder selbst eine Regionalgruppe für Eure Umgebung ins Leben zu rufen.

Beginnen tun wir heute mit der Regionalgruppe Berlin & Brandenburg. Dieser Zusammenschluss von Mitgliedern und Freunden des THNW besteht schon seit Gründung des Vereins, da Berlin stets der Hauptsitz des THNW war, bis dieser mit Vorstand Anne Stergatos im Februar 2019 nach Baden Württemberg umgezogen ist. Mitstreiter kamen und gingen in den vergangenen 9 Jahren, doch es blieb immer ein dynamischer Kern von BerlinerInnen und BrandenburgerInnen erhalten, der seither vieles gemeinsam auf die Beine stellen konnte.

So veranstalten die Mitglieder der Regionalgruppe so oft es geht Infostände, organisieren Spendensammlungen, machen Arbeitseinsätze und fahren einmal monatlich ins Tierheim nach Polen.

Auch Stammtische hat es einst gegeben, bis die wenige freie Zeit es leider nicht mehr hergab sich regelmäßig zu treffen. Seit Anne nun im Süden wohnt, kümmern sich insbesondere Sophie Wichert und Andreas Fünfstück um die organisatorischen Dinge rund um die Regionalgruppe Berlin & Brandenburg, halten Ordnung im Spendenlager in Berlin Tegel, planen die Polentouren und werden im kommenden Jahr viel zu tun haben bei der Organisation des 10. Jubiläumfestes in Berlin. Unterstützung erfahren sie von einigen lieben Mitgliedern und Freunden des THNW.

Wer mehr über die Arbeit der Regionalgruppe Berlin & Brandenburg erfahren möchte, kann sehr gern eine Mail an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de senden.

Wir freuen uns stets über neue Mitstreiter.

Eure Anne



Die Regional-Gruppe Berlin und Brandenburg ist die erste und einzige des THNW mit eigener **Facebook-Gruppe**:
<https://www.facebook.com/groups/424378577653692/>

Ein schöner und sinnvoller Spaziergang im Sommer

Wer liebt es nicht bei schönem Wetter im Wald zu wandern, über Wiesen zu laufen und dem Gesang der Vögel zuzuhören?!

Eben einfach ein bisschen die Natur zu genießen!

Und warum sollten wir der Natur nicht ein wenig zurückgeben, wenn sie uns so viel zu geben hat?!

Was kannst Du tun bzw. was solltest Du nicht tun?

Nicht tun, ist fast selbstverständlich, wird aber immer noch gemacht:

- ▶ Lasse Deinen Müll nicht in der Natur liegen!
- ▶ Rauche gerade bei Trockenheit lieber Zuhause oder achte ganz genau darauf, dass Du nicht ausversehen einen Funken entfachst.
- ▶ Nehme Rücksicht auf alle Lebewesen in Deiner Umgebung, trample nicht sinnlos alles nieder, schreie nicht laut rum. Du willst doch niemanden verängstigen.

Was kannst du tun:

- ▶ Bei anhaltender Trockenheit haben unsere Wildtiere Schwierigkeiten Trinkwasser zu finden. Vor allem Vögel und Insekten leiden unter zu langer Trockenheit. Flache Schalen (z.B. Terrakottaschalen oder größere Blumenuntersetzer) mit Wasser dienen zum Trinken und Baden. Also einfach eine Schale und eine Flasche Wasser mitnehmen, aufstellen, ein paar Kieselsteine oder Zweige als Einstiegshilfe hinein und fertig ist der Lebensretter. So muss kein Vögelchen mehr verdursten.
- ▶ Nehmt eine Mülltüte und ein paar Handschuhe mit. Ja, keiner macht gern den Dreck von anderen weg, aber die Natur dankt es Euch und beim nächsten Spaziergang müsst Ihr Euch nicht über die Verschmutzungen im „eurem“ Wald ärgern.
- ▶ Verteilt ein paar Wildblumensamen an einem trostlosen Ort. Ihr freut Euch beim nächsten Besuch und die Bienen, Schmetterlinge und weitere Insekten werden es Euch danken.

Ich wünsche Euch einen wunderschönen, umweltfreundlichen und erholsamen Spaziergang.

Eure Sophie



Tiere des Monats – Überfahren und liegen gelassen

Unseren Freunden vom Rettungsanker Ruse steht das Wasser bis zum Hals.
Ein Notfall folgt dem Nächsten. Die Klinik- und Pensionskosten steigen in die Höhe und die Kasse ist leer.
Können wir ihnen bei diesem Notfall helfen? Wer macht mit?

Ein lieber Rüde wurde überfahren und hilflos auf der Straße gelassen

Wir sind wieder sprachlos, wie grausam und herzlos die Leute sein können. Vorgestern wurde dieser kleine Mann überfahren und absolut hilflos dort auf der Straße allein und elend liegen gelassen. Eine Frau hat ihn in der Nacht vor das Tierheim gebracht, anstatt in die Klinik, wo er gleich erste Hilfe bekommen sollte. Am nächsten Tag(gestern) hat die Frau angerufen und gesagt, dass sie den Hund gebracht hat, damit ihm geholfen wird. Aber im Tierheim werden die Hunde nicht behandelt und nicht operiert. Dann wurden wir alarmiert und noch in der Nacht ist Iwo nach Varna gefahren, damit heute ganz früh die leidende Seele operiert werden kann. Der liebe Schatz war ganz brav auf dem Weg nach Varna. Er ist so freundlich, nett und anhänglich. Die ganze Zeit wedelt er mit seinem Schwanz und freut sich über jedes zärtliche Wort, über jede Aufmerksamkeit. Nach der Untersuchung von dem Orthopäden wurde festgestellt, dass das Bein von dem Schatz gebrochen ist. Die Operation ist gut verlaufen. Nun bleibt der Süße in der Pension, damit er sich dort erholen kann. Nach seiner Behandlung hofft der Schatz zu lieben Menschen fahren zu können.

Wir wenden uns wieder an Euch mit der Bitte um Hilfe. Die Operation hat 415 Euro gekostet und für die Pension sind noch 210 Euro nötig.

Es sind insgesamt 625€ offen, damit der Schöne bald wieder laufen kann.

Bitte helft mit, damit ihm geholfen werden kann!!!

Eure Sophie



Bitte helft uns auch mit einer **Spende** an unser Spendenkonto:

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck "Tierhilfe Bulgarien - Notfall"

2 Wochen Einsatz in Griechenland – Teil 1

Es ist so weit, vom 29. Juni bis 13. Juli machen sich Julia Choi und Eva Pascher wieder einmal zusammen auf den Weg nach Griechenland. Leider kann ich die beiden in diesem Jahr nicht begleiten und so will ich ihre Fahrt wenigstens von hier aus ein wenig unterstützen.

Die Zwei haben wieder eine große Tour durch halb Griechenland geplant und werden dabei viele Tierschützer und Projekte besuchen.

Wir möchten heute diesen Aufruf starten, damit wir Spenden für die bereits laufende Tour sammeln können, denn alle diese Projekte sollen auch wieder ein wenig Hilfe erhalten.

Beonnen hat die Reise in Athen, wo Julia und Eva 4 Projekte und 2 weitere Tierschützerinnen trafen.

In Spata wurden die Tierheime von Christina und Nikos besucht, die wir auch schon in 2018 besucht haben. In Nikos Tierheim ist seither durch unsere Spenden viel saniert worden und auch Christinas Tierheim braucht dringend etwas mehr Aufmerksamkeit. Dann ging es nach Keratea zu Alexandra, die eines der geordnetsten Tierheime betreibt, das wir je gesehen haben. Auch sie kann nie genug Hilfe erhalten! Zudem haben die beiden erstmalig auch Ilia besucht, die in Rafina insbesondere Straßenkatzen in großer Zahl versorgt und mit unserer Hilfe auch Stück für Stück kastriert. Dann traf die Frauen in Athen noch Anna, die sich nun seit über einem Jahr aufopferungsvoll aus der Ferne um die Versorgung der zurückgebliebenen Hunde im alten Stamataki-Shelter kümmert. Auch sie versorgt in Athen viele Tiere. Zuletzt klappte auch noch ein Treffen mit Jenny, die junge Tierärztin, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in Kostas Pappas Tierheim in Trikala engagiert.

Anschließend führte die Reise Julia und Eva dann nach Volos ins kleine Senioren-Shelter von Dimitri und seiner Helferin Christina, bevor es dann in Richtung Thessaloniki und Xanthi ging.

In einer noch nicht ganz final entschiedenen Reihenfolge werden die beiden dann nach Xanthi zu Anna Maria und ihrem Projekt Angels Garden fahren, wo vermutlich wieder viele Notfälle auf die beiden warten werden. Zudem besuchen sie Sofia und ihre Helfer in Rodolivos und schauen, wie sie dort noch ein wenig helfen können.



2 Wochen Einsatz in Griechenland – Teil 2

Auch ein Besuch bei Inga und Rosa des Projektes „Glücklichen Pfoten“ in Nea Plagya darf nicht fehlen, da dort auch unsere Anfänge im griechischen Tierschutz liegen. Zusätzlich findet derzeit ein Besuch im neuen Tierheim von Skydra statt, wo man schon vieles erreichen konnte. Und dann wird es womöglich noch einen Abstecher zur lieben Foteini in Kavala geben, die wir auch schon so viele Jahre kennen.

Zu diesen 10 – 12 Projekten sollen Julia und Eva aber nicht mit leeren Händen fahren. Ein paar Spenden konnten wir bisher schon sammeln, doch diese reichen leider hinten und vorn nicht. Denn selbst wenn mal irgendwo kein Notfall lauert, so brauchen die engagierten Tierschützer vor Ort immer Hilfe bei der Finanzierung von Tierarztkosten und Futter.

Aus diesem Grunde brauchen wir eine prall gefüllte Reisekasse, um helfen zu können. Die Reisekosten tragen die beiden Frauen wie immer selbst – wofür wir ihnen an dieser Stelle gar nicht genug danken können. Denn wie ihr Euch denken könnt, ist ein solcher Trip nicht gerade günstig!

Bitte seid so lieb und unterstützt diese Reise mit einer Spende, damit Julia und Eva vor Ort die Hilfe leisten können, die notwendig ist!

An dieser Stelle geht ein ganz besonderer Dank an unsere liebe Eva, die nun schon zum vierten Mal eine THNW Reise begleitet, obwohl sie selbst genug zu tun hat mit ihrem wunderbaren Verein! Eva ist uns immer eine große Stütze vor Ort, da sie nicht nur die Mentalität der Menschen sehr gut kennt, sondern auch sehr geduldig übersetzt und mit Rat und Tat zur Seite steht. Danke für all Deine großartige Hilfe!

Und auch Dir Julia 1000 Dank, dass du für die Tiere quasi nur noch aus dem Koffer lebst.

Eure Anne



Spendenkonto:

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

**Verwendungszweck: Einsatz in Griechenland
(bitte unbedingt immer angeben!!!)**

Spendenquittungen erhalten Sie ab einer Spende von 30€ !

Bitte dazu eine Email schicken mit Ihrer Adresse an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Ländergruppen-Patenschaften

Unsere alltägliche Arbeit im In- und Ausland begleitet viele von Euch beim täglichen Blick auf Facebook, Instagram, Twitter usw.

Die Bemühungen des THNW „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und den bedürftigen Projekten mit Futter- und Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie Rat und Tat zur Seite zu stehen, sind unser größtes Bestreben im Kampf gegen Tierleid und Elend. Es fällt uns nicht leicht immer wieder nach finanzieller Unterstützung zu fragen, da viele von Euch und ganz besonders Tierfreunde und Tierbesitzer selbst alles für den guten Zweck geben, was am Ende des Monats übrig bleibt. Und dennoch müssen wir euch fast täglich mit neuen Notfällen und Aufrufen konfrontieren, um am Ende als Verein Hilfe leisten zu können.

Finanzielle Unterstützung, wie auch Sachspenden, die wir kontinuierlich für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, machen unsere Arbeit um einiges leichter, da wir dann ein sicheres Kontingent an Spenden und Geldern zur Verfügung haben, mit dem wir wöchentlich oder monatlich arbeiten können. Länderpatenschaften sind eine wichtige Hilfe zur Sicherung der regelmäßig anfallenden Kosten für Tierarztbesuche, Futterbestellungen und Baumaßnahmen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich dazu einladen, eine Ländergruppenpatenschaft für die Ländergruppe Eures Herzens zu übernehmen (gern auch als freie Spende für unsere Aktuell-Gruppe), damit wir mit einem zumindest kleinen festen Betrag jeden Monat einen Teil der anfallenden Ausgaben auffangen und sichern können.



So einfach geht's:

Mit einem Dauerauftrag oder einer regelmäßigen Spende über einen Betrag Eurer Wahl für eine Ländergruppe Eurer Wahl, könnt Ihr dazu beitragen, dass wir ein kleines monatliches Budget sicher haben, das wir zur Unterstützung unserer Projekte vor Ort oder für die Versorgung von Notfällen nutzen können.

Spendenkonto des THNW

IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Als Verwendungszweck gebt bitte unbedingt: Tierhilfe xxx (und das Land an für das Ihr spenden wollt) oder freie Spende. Gern könnt Ihr uns dazu eine kurze Mail schreiben um weitere Details zu erfahren:

info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Mitglieder stellen sich vor – Eileen & Marinus

Hallo ihr fleißigen Leser,

heute möchten wir - das sind Marinus und ich (Eileen) - uns in dem aktuellen Newsletter einmal vorstellen. Wir beide sind nun fast 27 Jahre alt und leben in Berlin Reinickendorf. Marinus ist ein eifriger Student, der sich ganz seinem Hobby, dem Anbau von Obst und Gemüse, verschrieben hat und ich bin Erzieherin in der Kinderkrippe.

Gestartet mit dem Thema Tierschutz sind wir eigentlich nur durch Zufall und auch erst bei einem anderen Verein. Dadurch haben wir dann auch angefangen Pflegehunde aufzunehmen und zwar aus Polen. Weil mich die Fahrten dorthin auch so interessiert haben, bin ich kurzerhand im Winter mitgefahren und lernte Anne und Luise kennen. Zuhause erzählte ich dann ganz begeistert von der Arbeit und konnte so auch Marinus begeistern. Somit fuhren wir regelmäßig mit nach Polen und suchten uns den nächsten Pflegehund aus und natürlich haben es alle in ein super Zuhause geschafft.

Zum Ende meiner Ausbildung - also vor zwei Jahren - wurden wir dann auch offiziell Mitglieder im THNW. Zur selben Zeit entschieden wir uns auch einen Handicap Hund bei uns aufzunehmen, der von Susann und Anja in Bosnien gefunden wurde.

Tja was soll ich sagen, er ist bis heute bei uns und der kleine Wirbelwind hält uns durchaus auf Trapp, auch wenn er viel am Schnarchen ist.

Eure Eileen und Marinus



Kastrationen – das A & O, um Tierleid zu verhindern

In den vergangenen Monaten hat es sich das THNW mehr und mehr zur Aufgabe gemacht, Spendengelder für Kastrationen im Ausland einzusetzen. Insbesondere in Süd- und Osteuropa gehen wir von hunderttausenden Streunern – Hunden und Katzen – aus, die jedes Jahr unkontrolliert Nachkommen zeugen und dann ein ungewisses und zu großen Teilen sehr leidvolles Leben voller Hunger, Durst, Schmerz und Angst auf der Straße führen.

So konnten wir alleine im Jahr 2019 schon deutlich über 5000 € für Kastrationen an Projekte in Spanien, Griechenland, Rumänien und anderen Ländern ausschütten. Doch das reicht nicht aus!

Immer noch werden täglich neue Welpen und Kitten auf den Straßen Europas und der ganzen Welt geboren und müssen einen harten Kampf ums Überleben beginnen. Wenn sie nicht gerade von Tierfreunden adoptiert werden, so fristen sie oft ein trostloses Dasein, sind Gefahren wie Straßenverkehr, Revierkämpfen mit anderen Streunern, Krankheiten, Vergiftung und Gewalt durch Menschen uvm ausgesetzt.

Nur mit Kastrationen können wir langfristig dafür Sorge tragen, dass die unfassbar große Zahl herrenloser Hunde und Katzen irgendwann einmal zurückgeht. Nur mit Kastrationen lässt sich neues Leid verhindern.

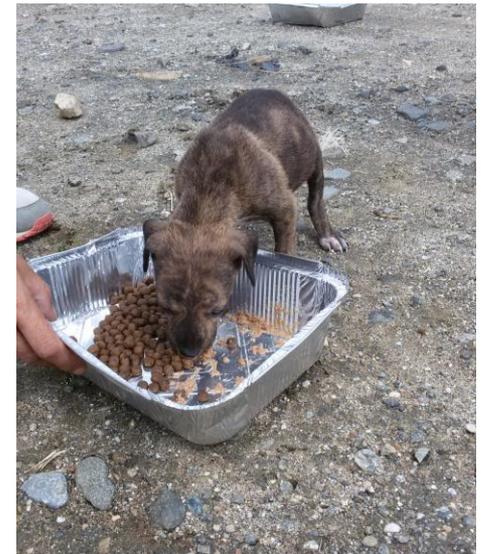
Aus diesem Grund bitten wir Euch von Herzen um eine Spende für dieses so wichtige Anliegen:

Spendenkonto des THNW

IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck: Kastrationen



Euer Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem, körperlichem und geistigem Engagement geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel.

So investieren viele Menschen täglich viele Stunden Arbeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere. Viele von ihnen haben persönlich nicht die finanziellen Mittel, um große Spenden zu leisten und so leisten sie einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen.

Es braucht jedoch auch die Helfer und Tierfreunde, die finanzielle Mittel erübrigen können, um die vielen Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen. Futter muss gekauft, Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe müssen gebaut und in Stand gehalten und Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere finanziert werden.

Zudem braucht es oftmals hauptamtliche Tierfreunde, um all diese wichtigen Arbeiten zu verrichten und sich dem administrativen Aufwand zu stellen. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden, Zustiftungen oder Nachlässe und Erbschaften.

Jährlich gehen die Nachlässe unzähliger Menschen an soziale Projekte, die damit ihre Arbeit finanzieren und umsetzen. Diese Unterstützung ermöglicht es oft, große Projekte umzusetzen und dauerhaft zu finanzieren oder durch die Einrichtungen von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen.

Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit, sodass all Ihre Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

Schreibt uns gern eine kurze Mail oder einen Brief und wir rufen sehr gern zurück!

Liebe Grüße das THNW Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. | Erlenweg 4 | 74257 Untereisesheim

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Nur gemeinsam geht es voran...

Liebe Tierfreunde,

mit etwas über 80 Mitgliedern gehört das THNW zu den eher kleinen Tierschutzvereinen in Deutschland. Durch unsere tägliche Präsenz im Internet und die vielen Projekte und Einsätze scheint es für viele oft so als wären wir ein großer Verein, der weder Spenden noch Mitglieder benötigt, da er quasi "ausgesorgt" hat. Diese Annahme ist jedoch leider nicht richtig, denn auch wir sind sehr dringend auf die aktive, aber auch finanzielle Unterstützung von Mitgliedern und Spendern angewiesen, um effektiv helfen zu können.

Leider bekommen wir bei weitem nicht so viele Mitgliedsbeiträge und Spenden wie wir Ausgaben haben, um für die Projekte Futter, medizinische Behandlungen, Sanierungsarbeiten uvm. zu finanzieren. Die Zahl der bedürftigen Projekte steigt Woche um Woche und täglich erreichen uns neue Notfälle, vor denen wir nicht die Augen verschließen wollen – doch wir brauchen eure Unterstützung!!!

Um weiterhin möglichst viel für die Projekte und Schützlinge im In- und Ausland leisten zu können, brauchen wir neue Mitglieder und langfristige Spender.

Werde auch Du ein Teil des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und unterstütze unsere Arbeit für Tiere in Not! Schreib uns über info@tierhilfsnetzwerk-europa.de und wir beraten dich gern in Sachen Mitgliedschaft.

Gemeinsam können wir viel erreichen und wir möchten uns an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Freunden und Helfern bedanken- ohne Euch könnten wir gar nichts bewirken! Dankeschön und viele Grüße,

Euer Vorstand vom THNW Europa

Auf der folgenden Seite findet Ihr alle wichtigen Informationen und die Mitgliedschaftsanträge: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/



Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Eure Unterstützung setzen zu dürfen.

Euer Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Erlenweg 4
74257 Untereisesheim

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Web: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de

Facebook: www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720

Bankverbindung

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Spendenquittungen erhaltet Ihr ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Eurer Adresse an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de!

